

Ansprechpartner für weitere Informationen:

Beat Werder +33 (0)1 46 98 71 39
Chief Communications Officer

Marco Circelli +44 (0) 207 553 8106
Head of Investor Relations

SCOR setzt AFEP-MEDEF-Empfehlungen hinsichtlich Vergütung von geschäftsführenden gesetzlichen Vertretern von Gesellschaften um

Der Aufsichtsrat der SCOR SE hat bei seiner Sitzung am 12. Dezember 2008 die Empfehlungen der französischen Arbeitgeberverbände AFEP (Association Française des Entreprises Privées) und MEDEF (Mouvement des Entreprises de France) vom 6. Oktober 2008 hinsichtlich der Vergütung gesetzlicher Vertreter von Gesellschaften („mandataires sociaux“) untersucht.

Der Rat ist der Ansicht, dass diese Empfehlungen dem Corporate Governance-Ansatz der SCOR SE entsprechen und hat beschlossen, sie hinsichtlich der Vergütung des gesetzlichen Vertreters anzuwenden. Des weiteren informiert er, dass SCOR SE praktisch alle diese Empfehlungen bereits umsetzt. Der Rat weist darauf hin, dass zwischen SCOR und dem Chairman und Chief Executive Officer nie ein Arbeitsverhältnis vorlag und letzterer nur gesetzlicher Vertreter ist.

In Anwendung des Gesetzes vom 3. Juli 2008, das die Richtlinie 2006/46/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Juni 2006 überträgt, greift SCOR SE zur Erstellung des Jahresabschlusses gemäß Artikel L. 225-37 des französischen Handelsgesetzbuches künftig auf den AFEP-MEDEF-Kodex zurück.

*
* * *

Zukunftsorientierte Aussagen

SCOR kommuniziert keine „Gewinnprognosen“ im Sinne des Artikels 2 der Verordnung (EG) No. 809/2004 der Kommission. Daher können die zukunftsorientierten Aussagen, die Gegenstand dieses Absatzes sind, nicht mit derartigen Gewinnprognosen gleichgesetzt werden. Informationen in dieser Mitteilung enthalten, bestimmte zukunftsorientierte Aussagen, unter anderem Aussagen in Bezug auf Prognosen, zukünftige Ereignisse, Tendenzen, Projekte oder Zielsetzungen, die auf bestimmten Annahmen beruhen und zum Teil nicht direkt mit einer historischen oder aktuellen Tatsache zusammenhängen. Zukunftsorientierte Aussagen werden insbesondere durch die Verwendung von Begriffen oder Ausdrücken, wie unter anderem „prognostizieren“, „annehmen“, „glauben“, „fortsetzen“, „schätzen“, „erwarten“, „vorhersehen“, „beabsichtigen“, „könnte steigen“, „könnte schwanken“ oder ähnlichen Ausdrücken dieser Art oder die Verwendung von Verben in Futur- oder Konditionalform gekennzeichnet. Übermäßiges Vertrauen darf diesen Aussagen nicht entgegengebracht werden, da sie ihrer Natur nach bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren unterliegen, die zu einer bedeutenden Diskrepanz zwischen den tatsächlichen Ergebnissen einerseits, und den aus dieser Mitteilung ausdrücklich oder implizit hervorgehenden zukünftigen Ergebnissen andererseits, führen könnten.

Das Referenzdokument der SCOR, das die AMF am 28. März 2008 unter der Nummer D.08-0154 registriert hat („Document de Référence“), beinhaltet eine Beschreibung von bestimmten Risikofaktoren und Unsicherheiten, die die Geschäfte der SCOR-Gruppe beeinflussen können. Aufgrund der extremen und unvorhergesehenen Volatilität und den Auswirkungen der gegenwärtigen globalen Finanzkrise ist SCOR erheblichen finanziellen Risiken, mit den Kapitalmärkten zusammenhängenden Risiken und anderen Risikoarten ausgesetzt, darunter Zinsänderungen, Kreditspreads, Aktienpreise und Wechselkursänderungen, Änderungen von Methoden oder Praktiken der Rating-Agenturen, Sinken oder Verlust der Finanzkraft oder anderer Ratings.